

# Radtour

## für ein gentechnikfreies Märkisch-Oderland

Der brandenburgische Landkreis Märkisch-Oderland ist die Hauptanbauregion für Genmais in Deutschland. 8 Landwirtschaftsunterhemen haben hier auf 237 Hektar genmanipulierten Mais angepflanzt. Im Landkreis haben sich aber auch viele Landwirte zu einer gentechnikfreien Region zusammengeschlossen und zahlreiche Initiativen und Einzelpersonen machen gegen die Agro-Gentechnik mobil und sich für Alternativen stark.

Diese Initiativen wollen wir mit unserer kleinen Radtour vom **18.-20. August** unterstützen. So werden wir am Samstag die feierliche Eröffnung eines Schaugartens für effektive Mikroorganismen in Alttrebbin besuchen und am Sonntag ein gentechnikfreies Frühstück mit anschließendem Informations- und Kulturprogramm im Theater am Rand in Zollbrücke. Außerdem haben wir die Besichtigung einiger Genmaisfelder geplant und wollen gerne mit den betroffenen Menschen vor Ort ins Gespräch kommen.

Wenn du an der Tour teilnehmen willst (das geht natürlich auch tageweise), dann melde dich bitte beim **Aktionsbündnis gentechnikfreie Landwirtschaft Berlin-Brandenburg**, kontakt@gentechnikfreies-brandenburg.de oder Christof Potthof, Gen-ethisches Netzwerk e.V., Brunnenstraße 4, 10119 Berlin, christof.potthof@gen-ethisches-netzwerk.de, Tel.: 030-68 58 030.

*weitere Informationen:*

<http://www.gentechnikfreies-brandenburg.de>

# Radtour

## für ein gentechnikfreies Märkisch-Oderland

Der brandenburgische Landkreis Märkisch-Oderland ist die Hauptanbauregion für Genmais in Deutschland. 8 Landwirtschaftsunterhemen haben hier auf 237 Hektar genmanipulierten Mais angepflanzt. Im Landkreis haben sich aber auch viele Landwirte zu einer gentechnikfreien Region zusammengeschlossen und zahlreiche Initiativen und Einzelpersonen machen gegen die Agro-Gentechnik mobil und sich für Alternativen stark.

Diese Initiativen wollen wir mit unserer kleinen Radtour vom **18.-20. August** unterstützen. So werden wir am Samstag die feierliche Eröffnung eines Schaugartens für effektive Mikroorganismen in Alttrebbin besuchen und am Sonntag steht ein gentechnikfreies Frühstück mit anschließendem Informations- und Kulturprogramm im Theater am Rand in Zollbrücke auf dem Programm. Außerdem haben wir die Besichtigung einiger Genmaisfelder geplant und wollen gerne mit den betroffenen Menschen vor Ort ins Gespräch kommen.

Wenn du an der Tour teilnehmen willst (das geht natürlich auch tageweise), dann melde dich bitte beim **Aktionsbündnis gentechnikfreie Landwirtschaft Berlin-Brandenburg**, kontakt@gentechnikfreies-brandenburg.de oder Christof Potthof, Gen-ethisches Netzwerk e.V., Brunnenstraße 4, 10119 Berlin, christof.potthof@gen-ethisches-netzwerk.de, Tel.: 030-68 58 030.

*weitere Informationen:*

<http://www.gentechnikfreies-brandenburg.de>

# Radtour

## für ein gentechnikfreies Märkisch-Oderland

Der brandenburgische Landkreis Märkisch-Oderland ist die Hauptanbauregion für Genmais in Deutschland. 8 Landwirtschaftsunterhemen haben hier auf 237 Hektar genmanipulierten Mais angepflanzt. Im Landkreis haben sich aber auch viele Landwirte zu einer gentechnikfreien Region zusammengeschlossen und zahlreiche Initiativen und Einzelpersonen machen gegen die Agro-Gentechnik mobil und sich für Alternativen stark.

Diese Initiativen wollen wir mit unserer kleinen Radtour vom **18.-20. August** unterstützen. So werden wir am Samstag die feierliche Eröffnung eines Schaugartens für effektive Mikroorganismen in Alttrebbin besuchen und am Sonntag steht ein gentechnikfreies Frühstück mit anschließendem Informations- und Kulturprogramm im Theater am Rand in Zollbrücke auf dem Programm. Außerdem haben wir die Besichtigung einiger Genmaisfelder geplant und wollen gerne mit den betroffenen Menschen vor Ort ins Gespräch kommen.

Wenn du an der Tour teilnehmen willst (das geht natürlich auch tageweise), dann melde dich bitte beim **Aktionsbündnis gentechnikfreie Landwirtschaft Berlin-Brandenburg**, kontakt@gentechnikfreies-brandenburg.de oder Christof Potthof, Gen-ethisches Netzwerk e.V., Brunnenstraße 4, 10119 Berlin, christof.potthof@gen-ethisches-netzwerk.de, Tel.: 030-68 58 030.

*weitere Informationen:*

<http://www.gentechnikfreies-brandenburg.de>